

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Erscheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abonnementpreis  
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Bringen 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate  
Die einseitige Corvuszeile 10 Pf.  
amtliche Inserate 25 Pf. die Corvuszeile,  
Reklamen pro Seite 20 Pf.  
Aue Postämtern und Landbriefträgern  
nehmen Bestellungen an.

No. 136.

Sonntag, den 15. November 1896.

9. Jahrgang.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion  
frei willkommen.

Zwei wichtige Versammlungen werden in diesen Tagen stattfinden; Sonntag Nachmittag im Bürgergarten eine „außerordentliche Generalversammlung“ des Consumvereins zu Aue, wo die Wahl eines Cassiers vorliegt, Montag Abend eine Generalversammlung der Ortskrankenkasse Aue ebendasselbst, Tagesordnung: Ergänzungswahl des Kassenvorstandes, Wahl der Rechnungsrevisoren, ein Besuch der Gemeinde-Diatonie, u. die diversen Eingänge.

Unsere Geschäftsleute bereiten sich schon jetzt auf die Weihnachtszeit vor, in den Geschäftsläden sieht man prächtige Dekorationen u. Auslagen, eine der schönsten zeigt unstreitig die Firma Georg Freitag, welche stets herrlich decorirt hat.reizende Ballstoffe leuchten in den blendendsten Farben und alle Zubehöre einer duftigen Balltoilette liegen hier in verlockender Weise aus. Kleiderstoffe u. Seidenstoffe in den modernsten Dessins und Farben, sämtliche Saisonneuheiten, alle Wäscheartikel in buntester Folge sieht man hier. Die Schaufenster geben den Eindruck eines großstädtischen Modedepots und manches schöne Frauenauge ist begehrt auf die Herrlichkeiten gerichtet. Man braucht nicht nach Zwickau zu fahren, auch hier kauft man jetzt alle besseren Modartikel bei größter Auswahl zu billigsten Preisen, mögen deshalb alle hiesigen Käufer ihren Bedarf einheimischen Geschäftsleuten zuwenden.

## Aus Sachsen und Umgegend.

Delenitz i. C., 6. Nov. Unser Ort ist vom Glück sehr begünstigt. Fast vor 2 Jahren fiel die Hälfte des 2. Hauptgewinnes der Königl. Sächs. Lotterie hierher. Jetzt ist derselbe Fall wiederum eingetreten. An dem Gewinn von 300.000 Mark sind viele kleine Leute beteiligt, darunter einige Steiger des Hedwigschacht.

Der Chemnitzer Maschinenfabrikant Albrecht Böhle wurde zu 4 Jahren und sein Procurist F. D. Peudert zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt. Böhle hatte mit seinem Procuristen sich fortgesetzter Wechselfälschungen schuldig gemacht, durch die namentlich kleine Strumpffabrikanten schwer geschädigt sind. Die Gesamtsumme der Fälschungen konnte überhaupt nicht festgesetzt werden, doch sind einzelne Geschäftsleute um 21.000, 5000, 8000 Mk. usw. betrogen worden. Bei dem Bankrott der Firma A. Böhle sprangen für die Gläubiger etwa 20 Prozent heraus.

Eine unangenehme Neberraschung wurde am Freitag einem Geschirrführer aus Chemnitz zu teil, der einen Wägelwagen, der mit Steingut und Topfwaren beladen sein sollte, nach Wittweida gebracht hatte. Als der Wagen an seinem Bestimmungsorte angekommen war und man die eisernen Riegel öffnete, erblickte der Geschirrführer zu seinem grenzenlosen Erstaunen die vier leeren Räder seines Wagens. Er hatte

statt des geladenen einen leeren Wagen nach Wittweida gefahren.

Zwischen dem Vorstande der Freiburger Ortskrankenkasse I und den Kassennärzten haben sich Differenzen ergeben, denen zufolge die Kassennärzte gemeinsam am 31. Okt. d. J. ihre Verträge mit der Ortskrankenkasse gekündigt haben, um bei Erneuerung derselben günstigere Bedingungen zu erlangen. Die Kündigung ist vom Vorstande angenommen und die Kassennärzstellen sind in der „Leipziger Zeitung“ ausgeschrieben worden.

Am Sonntagabend kam ein Teil eines gemischten Juges mit blühender Geschwindigkeit unter fortwährender Abgabe des Noisignals in die Station Halsbrüde bei Freiberg eingelaufen und fuhr am Ende derselben über die Böschung hinab, wo sich die Maschine tief in die Erde eingrub und einige Wagen zerplitterten. Als Ursache des Unfalles wird ein Missverständnis angegeben. Der Maschinenführer nämlich, als in Tuttendorf ein Gebüdwagen ausgerangiert worden war, das Signal zur Abfahrt vernommen haben, während die Schaffner nur ein solches zum Ankopfen des übrigen Zuges gegeben haben wollen. Da von Tuttendorf den herziehende starke Gevälle der Umstand, daß kein Bremser auf den schweren Kohlenlocomotivs vorhanden war, machten ein Einhalten unmöglich, daß die ganze Strecke ab Tuttendorf in etwa 2 1/4 Minuten durchfahren wurde. Obwohl dabei kaum noch die Signalen berührt, so kam doch der Zug glücklich bis Station Halsbrüde. Vier jungen Maschinenführer und Fahrer ihren jetzigen Tod vor Augen und deshalb sprang zuerst der Fahrer bei dem Stationsgebäude ab und der Maschinenführer bald darauf beim Maschinenhaus ab. Ersterer erlitt, wenn auch ungeschädigt, doch recht schmerzliche Schürfwunden hauptsächlich im Gesichte, während Letzterer mit ganz geringem Schaden und dem ausgestandenen Sprechen davongekommen ist. Eine Sekunde nach dem Abprunge Weber sauste auch die Maschine über die Böschung hinab.

Leipzig, 11. Novbr. Zur bevorstehenden Stadtverordnetenwahl der 3. Klasse ist die erste Kandidatenliste erschienen, welcher sicher noch zwei folgen werden, jedoch die Sozialdemokratie angesichts dieser Zerstückelung der Bürgerchaft voraussichtlich ein gutes Geschäft macht. — Auch im laufenden Winter wird der ostbairische Bezirksverein täglich 200 bedürftige Kinder mit Frühstück und 1/2 Liter frischer Milch erquicken lassen. Die Kinder müssen das Gebotene an Ort und Stelle in den Frühstückspausen während der Unterrichtsstunden verzehren. Der Kostenaufwand beträgt etwa 1200 Mk.

Leipzig, 10. November. Die Frau des früheren Polizeiwachmeisters Edler (der sich im Frühjahr nach einem verjagten Mordanfall auf seine Frau sich die Kehle durchschnitt) versuchte heute in einem Wagnisinsanfall ihr vierjähriges Töchterchen durch Messerstiche zu töten: Es gelang der Kleinen noch unterlegt zu entkommen. Als Hausbewohner die Wohnung der Edler betreten, fanden sie die Frau liegend mit durchgeschnittener Kehle vor. Die That ist unter allen Umständen in einem Anfall von Wahnsinn geschehen.

— Ost genug nehmen Beschuldigte es sehr leicht, zu-

gen in ihrem Prozesse zu günstigen Aussagen zu veranlassen und vielleicht mag der Fall zur Warnung dienen, daß eine Wäscherin, die eine Fabrikarbeiterin zu überaus günstigen Aussagen zu bereuen suchte, wegen Verleitung zum Weineid zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurteilt wurde.

Die Handelskammer zu Leipzig hat sich gegen den Entwurf über die Zwangsorganisation des Handwerks ausgesprochen.

Das königliche Ministerium des Innern hat sich gegen die Aufhebung der Jahrmärkte im Allgemeinen, wie auch im besonderen gegen Aufhebung des Dresdner Johannismarktes ausgesprochen.

König Albert hat die Einführung einer neuen Art des dunkelblauen Militärfarbes genehmigt. Bekleidungsstücke in der bisherigen Färbung dürfen jedoch aufgetragen werden.

Ein 5jähriges Mädchen in Waigdorf bei Jöhnsdorf naschte aus einer Flasche in welcher sie Schnaps vermutete. Das Kind kuschte sich fürchterlich. Die Flasche enthielt scharfe Seifenfederlauge. Nach 24stündiger Qual büßte es seine Raschsucht mit dem Tode.

## Kirchliche Nachrichten von Aue.

24. Sonnt. nach Trin.  
Früh 1/2 9 Uhr: Beichte: P. Thomas. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Ps. 126. P. Thomas. Nachm. 1/2 2 Uhr: Katechismusunterweisung mit der konfirmanden Jugend: Dia. Ceret. Abends 8 Uhr: Co.-Luth: Jünglings-Verein: Jahres-Versammlung.

11. Sonntag, den 18. Nov. Früh 1/2 9 Uhr: Beichte: P. Thomas. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Jer. 14, 7-9 Dia. Ceret. Nachm. 5 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst in der Schule zu Auerhammer für die Alten, Kranken und Schwachen der Gemeinde. Abends 6 Uhr Gottesdienst. Predigt über 2. Kor. 5, 10: P. Thomas.

## Kirchen-Nachrichten für Glöcklein-Zelle.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.

## Meteorologisches.

Barometerstand am	Novemb.	Wetterhäuschen auf der König-Albert-Brücke.
Früh 7 Uhr.	750	Temperatur n. Cel.
		am 13. Novbr. — 3,0
		„ 14. „ + 6,0
		Windrichtung
		am 13. Novbr. N.-O.
		„ 14. „ S.
		Wetter
		am 13. Novbr. Veränderl.
		„ 14. „ Bewölkt

## Ball-Seide v. 60 Pfg.

bis 18,65 p. Met. — sowie schwarz, weiß und farbige **Henneberg-Seide** von 80 Pf. bis 18,65 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damask etc. (ca. 240 versch. Quat. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und steuerfrei ins Haus. Wäpser umgehend Lager: ca. 2 Millionen Meter.

4 Seiden-Fabriken G. Henneberg, (k. u. k. Hof.) Zürich.

Bahnhofstr. 15. **Georg Freitag, Aue i. E.** Bahnhofstr. 15.

empfiehlt seiner werthen Kundschaft zu wirklich billigen Preisen

**Einen Posten Seidenstoffe, schwarz und bunt, billig.**

**Einen Posten Kleiderstoffe, schwarz und bunt, billig.**

**Einen Posten Barchente, schwarz und bunt, billig.**

**Einen Posten Kester, schwarz und bunt, billig.**

**Einen Posten fertige Blousen in Barchent, Wolle und Seide, zu wirklich billigen Preisen.**

Hochachtungsvoll

Bahnhofstrasse  
15.

**Georg Freitag, Aue i. E.**

Bahnhofstrasse  
15.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Der Kaiser wohnte am Donnerstag in der Berliner Garnisonkirche der Kranke...

Der Bundesrat hat am Mittwoch den Etat für 1897/98 festgestellt, so daß derselbe dem Reichstage zugehen kann...

Die Gesetze, die mit Detailreisen arbeiten, sind in großer Verlegenheit...

Zu den Gehaltserhöhungen der Offiziere verlaute nach der Rhein. Westf. Sta. folgendes: Die Premierleutnants sollen auf 1800 Mk. Gehalt...

Die Zentrumsfraktion des Reichstags hat unter dem Namen ihres Vorsitzenden Grafen Hompech folgende Interpellation eingebracht...

Die Debatte über die Wirkungen der Bäckereiverordnung, die, wie ursprünglich in Aussicht genommen war...

Die Abg. v. Pöhl und Gen. haben einen neuen Gesetzentwurf über die Nationalitätsversicherung eingebracht...

In dem Verleibungsprozess des Pastors Witte gegen den Hofprediger a. D. Stöcker...

wurde der letztere am Donnerstag zu 600 Mk. Geldbuße oder 40 Tagen Gefängnis verurteilt.

In der Gefängnisverwaltung für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt wird ein Erlaß des Fürsten veröffentlicht...

Der (neugewählte) sachsenburgische Landtag hat mit 30 gegen 7 Stimmen das Nichtrausvotum gegenüber den Ministern Jansen und Flor wiederholt...

Die Staatsanwaltschaft des Seine-Departements erörterte die Frage, ob Bernard Lazare, der Verfasser der Flugschrift...

Artou hat nunmehr gegen das Urteil des Schwurgerichts in Versailles die Nichtigkeitsklage eingelegt.

Ein neuer Krieg in Abyssinien wird von der offiziellen 'Opinion' als möglich hingestellt. Das Blatt ermahnt die Presse...

Das Entlassungsgesuch des Kriegsministers Brassinne ist vom König Leopold angenommen worden.

Von den Philippinen kommt eine ernstere Siegesnachricht. Von der Flotte unterstützt, griff General Blanco mit 3000 Mann der Brigade Rioz Capite Bejo...

Der Artikel der 'Petersburger Zeitung' in dem Frankreich aufgefodert wird, den Revanchegeanken zu entsagen...

auf den berufenen Vermittler hingewiesen wird, erregt weniger Erstaunen, als gespannte Erwartung...

Die Regierung der südafrikanischen Republik (Transvaal) verlangt von der Harzerberg-Compagny eine Million Pfund Entschädigung...

Aus dem Reichstage.

Die zweite Beratung der Justiznovelle wurde am Mittwoch bei § 77 fortgesetzt. Es kam zu einer ausgedehnten Debatte über die Frage...

Das Haus setzt am 12. d. die zweite Beratung der Novelle zum Gerichtsverfassungsgesetz und zur Strafprozessordnung...

Abg. v. Strombeck (Centr.) beantragt prinzipiell die Streichung des von der Kommission beschlossenen Zusatzes...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

diese schon heute nur ein angelegter Richter Urteile fällen. Von einer Verabreichung des Affektensandes...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Abg. v. Buchta (Centr.) beantragt, die Beschränkung nur auf die 'regelmäßigen' Vertreter...

Ein Ehrenwort.

Roman von L. Gaidheim.

Oskar von Trauhn richtete sich fräppiert aus seiner Gasse auf, des Landrats ganzes Gesicht glänzte von Genugthuung.

Aber es war unmöglich! Oskar von Trauhn war zu sehr ein Mensch der Pflichttreue...

Aber dort waren die Fensterläden geschlossen. Traurig wandte Oskar von Trauhn sich ab...

Klang; dann wieder erachte er als Offizier den furchtbaren Konflikt, in welchen die ungarischen Führer immer mehr hineingerieten...

Von Nah und Fern.

Darmstadt. Die Kaiserin von Rußland ist bekanntlich aus Anlaß ihrer Verheiratung von der evangelischen zur griechisch-katholischen Kirche übergetreten.

Frankfurt a. M. Die Verhaftung des Bankiers A. Feberlin und seines Teilhabers Stöck ist wegen Depotunterschlagungen erfolgt.

Erfurt. In den Tod gefolgt ist die Frau des hiesigen Militärmediziners Pfantsch ihrem Manne.

Bochum. Bei dem Brande eines Hauses in Weimar sind zwei Kinder in den Flammen umgekommen.

Leipzig. Ein tragisches Geschehnis verfolgt die Familie des früheren Polizeiwachmeisters Adler.

Münster. Daß Brautkleider und Myrtenzweig nicht zu den unfindbaren Sachen gehören, sollte eine junge Schöne in dem Städtchen Ochtrup erfahren.

Wollheim (Wofen). 12 000 Liter bayerisch Bier sind im Eisfeller der hiesigen Export-Brauerei von Darawicz ausgelaufen.

München. Ueber die Unterdrückung in der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München wird bekannt gegeben, daß der Kassierer Moller seit 1864 in Diensten der Bank stand.

vor je 100 Mt. in Bepfennigsküden entliehen. Der hieraus entstandene Schaden wurde wieder ersetzt.

Münster. Der Raubmörder Frohnauer, der im Frühjahr dieses Jahres einen im Walde schlafenden Bauern ermordete und seiner Beute von 4,50 Mt. beraubte, ist am Mittwoch früh hingerichtet worden.

Samborug. In der Nähe der Schutzhütte im sog. „Krautwäldchen“ schoß ein Jäger einen flüchtigen Gemad. Noch ehe der Schütze aber zu seiner Beute gelangen konnte, war ihm ein Adler zuvorgekommen.

Wien. Ein junger Mann, der sich durch Veräußerung zahlreicher fremder Goldmünzen verdächtig gemacht hatte, wurde am Mittwoch durch Detektivs in einem Hotel verhaftet.

Prag. Der wegen Ermordung der Goldwarenhändlerin Johanna Goller-Schapper zum Tode durch den Strang verurteilte Arbeiter Franz Dubrava wurde vom Kaiser begnadigt.

Wabapest. Der Fehlbetrag bei der Millenniumsausstellung ist nicht ganz eine halbe Million Gulden.

Paris. In der Pariser Vorstadt Courbevoie lebte eine Frau Couillard, die 86 Jahre alt war.

Paris. Der Eisenbahnzug, in welchem sich die Königin Amalie von Portugal auf ihrer Reise von Wien nach Paris befand, fiel am Mittwoch vormittag in der Nähe der Gützelbahn mit einem Güterzuge zusammen.

London. Eine romantische Trauung fand in der kleinen Kirche eines Vorortes der Hafen-

stadt Hastings statt. Hier wurde der reiche, 77jährige Lord Sydenham mit der jungen, schönen Miss Julia Kate Emery, die im 18. Lebensjahre steht, getraut.

Gerihtshalle.

Breslau. Bei der Revision der Bücher eines hiesigen Bankgeschäftes zeigte es sich, daß ein großer Posten ausländischer Wertpapiere dem Bankier schon seit längerer Zeit gehörte.

Biegen. Vor kurzem wurde mitgeteilt, daß bei dem hiesigen Schöffengericht ein als Schöffe fungirender Suitbesitzer aus dem Landkreis Biegen von dem vorkisenden Richter in eine Ordnungsstrafe von 10 Mt. genommen worden war.

Schulden.

Ja, wenn doch alle Schulden ihre Schulden bezahlen wollten, aber mit den bösen Schuldnern ist's genau so, wie mit den Narren: einer macht viele.

Die elegische Stimmung, die diese Gedanken erzeugte, war nur flüchtig; aber alles hin sang und sang es in ihm: „Sie sehen!“

Er nicht energisch: „Liebe, teure Fides, nun sagen Sie es aber auch!“ bat er dringlich.

So? Und das magst du noch eingestehen, du Abscheulicher? Dann liebst du mich auch nicht?

signal, in einer Gesellschaft vorgelesen zu werden — hat man es sechsmal hintereinander vorgelesen, so ist die ganze Gesellschaft dem Berrüdtwerden nahe — zeigt, wie hier mit einem einzigen Pfennig drei Schulden beglichen wurden.

Buntes Allerlei.

Ernährer der Eltern u. s. w. Können bekanntlich vor Ablauf ihrer gesetzlichen Militärzeit auf Antrag zur Entlassung kommen.

Die Königin von Neapel

Die Königin von Neapel ist die einzige Dame, die den russischen Georgorden für Tapferkeit im Kriege besitzt.

Vonk, der Leibhund des Jaren

Vonk, der Leibhund des Jaren soll, wie ein böshafter amerikanisches Blut verfähert, während des Aufenthaltes des russischen Kaiserpaars in Paris nahe daran gewesen sein, zum Mitglied der Akademie ernannt zu werden.

Tierbändiger haben die Beobachtung gemacht

Tierbändiger haben die Beobachtung gemacht, daß die Heftigkeit der Besähe gelegentlich doch immer wieder zum Durchbruch kommt.

Nicht zu verblüffen.

Nicht zu verblüffen. Herr: Was fünf Jahre dauert es, bis das Werk vollständig geliefert ist?

Unbedienter Ansehen.

Unbedienter Ansehen. A.: Der Mann soll sehr viel für die Armen thun! — B.: Vereers Gerede! Mir wollte er ja nicht mal seine Tochter zur Frau geben!

## General-Versammlung der gemeinsamen Ortskrankenkasse Aue und Auerhammer

Montag, den 16. November a. e., Abends 8 Uhr  
im „Bürgergarten“,  
wogu die Vertreter freundlichst eingeladen werden.  
Der Vorstand.

### Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Kassenvorstandes.
2. Wahl der Rechnungs-Revisoren.
3. Besuch von der Gemeinde-Diätone.
4. Eingänge.

Sächsisch-Thüringische  
Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897

<b>Schluss - Termin</b>	Ausstellungsgebiet: Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt, Regierungsbezirke Potsdam, Frankfurt a./O., Liegnitz, Bayerns drei fränkische Kreise.
	<b>für Anmeldungen</b>
Kunst- Ausstellung Sonder- Ausstellungen	<b>15. Dezember 1896</b>
Altes Leipziger Messviertel (Auerbachs Hof u. Naschmarkt) Thüringer Dörfchen, Theater Lichtfontäne Vergnügungspark u. s. w.	<b>1497</b> 400jähriges Jubiläum der Leipziger Messe <b>1897</b>

## Hotel „Blauer Engel“, Aue.

Sonntag, den 15. November, von nachmittags 4 Uhr an,  
starkbesetzte öffentliche Ballmusik,  
wogu ergebenst einladet      Paul Hempel.

## Chemnitz

das kleine Manchester  
Die Vereinigten

## Neuen Neudnitzer-Bier-Hallen.

Annabergerstr. No. 33.      Langestraße No. 21.  
&      &  
Logenstraße No. 40      Marktgräben  
(früher Burgkeller)      &  
Telephon No. 119.      Spiele:      Telephon No. 943.

Täglich Doppel-Conzerte v. 4 Damen-Orchestern  
Peschka, Svea, Lohengrin, Lazarina.  
Anfang: Nachmittags 4 Uhr ununterbrochen bis 11 Uhr Abends  
ohne Programmzwang.

Die Localitäten in der Annabergerstraße sind  
feenhaft beleuchtet u. hohelegant eingerichtet.  
Die Wandmalereien stellen Ansichten aus allen 5 Welttheilen vor.  
Beide Etablissements sind ohne Concurrenz.  
Spieler-Personal: 40 Personen, Gesamtpersonal: 93 Personen.  
Hochachtungsvoll      Friedrich Hebe.

## Hahl's Weinrestaurant,

Schneebergerstraße.  
Neu!      Neu!      Neu!  
Von nächsten Sonntag an

## Großartige Dekoration:

Ein Weinfest im Spharaffenland!  
Höchst originell und sehenswert!

Täglich  
musikalische Unterhaltung  
von bewährten Kräften.

Gute Speisen und Getränke. — Schoppenauschank.  
Aufmerksame Bedienung.  
Um gütigen Zuspruch bittet

Johann Hahl.

## Extra-Beilage!

Der Gesamt-Ausgabe vorliegender Nummer ist eine Extra-  
Beilage beigelegt, welche von der Vorzüglichkeit der  
berühmten G. Lüd'schen Hausmittel  
andelt.

In sehr vielen Krankheitsfällen sind diese wirksamen  
Hausmittel mit bestem Erfolg angewendet worden und  
können dieselben daher Kranken zum Gebrauch auf das Wärmste  
empfohlen werden.

Prospekt mit Gebrauchsanweisung und vielen Attesten bei jeder  
Flasche Central-Versand durch G. Lüd in Kolberg. Niederlage in  
Aue einzig und allein bei Apotheker K. K. in Schneeberg, Grün-  
hain, Schwarzenberg in den Apotheken sowie in allen Apotheken.

## Consumverein Aue i. Erzgeb.

eingetr. Gen. m. besch. Haftpf.  
Sonntag, den 15. Novbr. 1896

## außerordentliche Generalversammlung

im Saale des „Bürgergartens“ in Aue. Anfang: 1/2 3 Uhr Nachmittags.  
Tagesordnung: Wahl eines Cassirers.  
 Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet.  
Aue, den 13. Novbr. 1896.

## Consumverein Aue i. Erzgeb.

eingetr. Gen. m. besch. Haftpf.  
Der Vorstand: Moritz Reichel, Bernh. Georgi.

## !! Achtung !!

Den geehrten Einwohnern von Aue und Umgegend empfehle ich  
mich zur Anfertigung aller in das Fach der

## Herrenschneiderei

einschlagenden Arbeiten.  
Ich werde nach wie vor bemüht sein, die mich beehrenden Herrschaften  
nur mit solider, gutstehender Arbeit zu bedienen.  
Hochachtungsvoll

## A. Förster, Herrenschneidergeschäft,

Aue,  
im Hause des Herrn Schneider, vis-à-vis  
Hotel blauer Engel, II. Etage.



## Verlangen

Sie

Rother & Kuntze, Möbelfabrik,  
Chemnitz.

Stete Ausstellung von 60 compl. Zimmer-Einrichtungen in  
Cojen. Ganz außerordentlich grosse Auswahl.  
Billigste Preise. — Franko Lieferung.  
Prima Referenzen.

## Gut

## Russische Gummiüberschuhe

empfehlen in großer Auswahl

Emil Schulz,  
Aue-Zelle, Bahnhofstraße.

## Bettfedern

in verschiedenen Sorten und in bekannter guter und reiner  
Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Aue.      Aug. Geßner Nachf.

Kein Haus ohne Brochhaus Konversations-Lexikon.

Kein Reichsbeamter ohne Brochhaus Konversations-Lexikon.

Kein Gebildeter aller Stände ohne Brochhaus Konversations-Lexikon.

## Einfach

unentbehrliches Nachschlagewerk für Jedermann. Großartiges Geschenk bei jeder  
Gelegenheit.

## Eleganter, feiner Zimmerschmuck.

## Brochhaus Konversations-Lexikon

neueste 14. Aufl. 100 jähr. Jubiläumsausgabe mit gegen 10000 Abbildungen im Texte  
und auf 980 Tafeln. Darunter 180 Chromotafeln und 300 Karten und Pläne in  
16 eleganten Halbfranzbänden zu je 10 Mark tiefer sofort — ohne Aus-  
zahlung — zum Ladenpreis — ohne Preisauflage

gegen einmonatliche Ratenzahlungen von 3-5 Mk.

unter strengster Discretion!

Bestellungen bitte zu richten an die  
Verkaufbuchhandlung L. F. Stroedel in München.

## Ballfächer

in reichster Auswahl, sowie bin.  
Gelegenheitsgeschenke  
empfehlen

Max Sabra,  
Aue, Schneebergerstraße,  
vis-à-vis „Blauer Engel.“

## Öffentlicher Dank!

Seit vielen Jahren litt ich an Herz-  
krämpfen und

## Lungenheften

so daß ich oft unfähig war auszugehen, und  
kein Mittel wollte mir Binderung  
bringen, bis ich durch die Behandlung des  
Herrn Dr. med. Hartmann, pract.  
und homöopat. Arzt München,  
Bavaria-Ring 20, Hilfe fand und  
meine Schmerzen sofort nach den erhaltenen  
Räthen nachließen.  
Bergheim.  
Georg Duda, Schmiedemeister.



## Bilderbücher,

## Märchen- und

## Geschichts-Bücher

empfehlen zu billigsten Preisen

Max Sabra,  
Aue, Schneebergerstraße,  
vis-à-vis „Blauer Engel.“

## Max Schreiber

Aue

Bahnhofstr. (gegenüber der  
kaiserl. Post.)

empfehlen zum bevorstehenden  
Weihnachtsfeste

sein großes Lager in  
Gekleidete Puppen

Puppen-Bälge

Puppen-Arme.  
Puppen-Beine  
Puppen-Köpfe

in Bisquit u. Papiermaschee.  
zu Leder u. Angelgelenk-Bälge.

Puppen-Schuhe  
Puppen-Strümpfe  
Puppen-Stick- u. Häckel-  
garnituren

Puppen-Perrücken

von echten Haaren, auch werden  
dieselben von dagugegebenen Haaren  
angefertigt.

(Reparaturen werden prompt  
und billigst ausgeführt.)

Blumenmaterial und  
Blumen-seidenpapier

in gutfortierter Auswahl, bringt  
in gef. Erinnerung

Max Sabra,  
Aue, Schneebergerstraße,  
vis-à-vis „Blauer Engel.“